



Jahresbericht 2022

www.herzenhelfen.de



INHALTSVERZEICHNIS

Herzen für eine Neue Welt e.V.	04
Bericht des Vorstands	05
Meilensteine 2022	06

Unser Engagement im Überblick

Bildungszentren

„Munaychay“ – Das Kinderdorf	08
„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum	09

Programme

Programm „Lernen mit Herz“	10
Programm „Schulnetzwerk“	11
Programm „Jugendförderung“	12
Programm „Gesundes Leben“	13
Programm „Soziale Assistenz“	14

Transparenz

Zwischenbericht BMZ-Projekt: „Corazón Educador“	15
Rückschläge und Krisen in der Projektarbeit	15
Ergebnisse und Wirkung unserer Arbeit	16

Finanzbericht	17
---------------------	----

Wie wir arbeiten

Organisation und Struktur	20
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	22



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: **Geprüft + Empfohlen**

Der Verein ist nach Prüfung der Finanzen berechtigt, das DZI-Siegel zu tragen. Der Verein ist eingetragen beim Amtsgericht Königstein unter der Nummer VR 976. Der Verein ist vom Finanzamt Bad Homburg v.d.H. als gemeinnützig anerkannt.

IMPRESSUM

Herzen für eine Neue Welt e.V.
 Hauptstr. 21a · 61462 Königstein
 Telefon: 06174 | 96 82 453
 Web: www.herzenhelfen.de
 E-Mail: mail@herzenhelfen.de

V.i.S.d.P.: Dr. Walter Leidinger
Redaktion: Angelika Kilb & Esther Strunck
Gestaltung: Esther Strunck

Alle Angaben Stand: April 2023

Der Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien in den Hochanden Perus zu einer eigenständigen Zukunft verhilft.

Diese Hilfe zur Selbsthilfe wird in enger Zusammenarbeit mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ durch Bildungs- und Gesundheitsprogramme ermöglicht.

Gemeinsam engagieren wir uns in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Umweltschutz und Gleichstellung der Geschlechter. Hierzu führen wir zwei Bildungszentren: Das Kinderdorf „Munaychay“, welches benachteiligten Kindern (Waisen und Sozialwaisen) ein liebevolles Zuhause er-

möglicht, sowie das Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“ mit diversen Werkstätten, in denen Bildungskurse sowohl an die Geförderten als auch an die ländliche Bevölkerung der Umgebung angeboten werden.

Seit der Gründung 1998 durch Dr. Dieter Arnold (†) sind unsere Aktivitäten in Peru stark gewachsen. Fünf weitere Hilfsprogramme sind daraus entstanden.

Jedes Jahr unterstützen uns viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sowie deutsche junge Freiwillige (über den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“) und arbeiten bis zu einem Jahr in den verschiedenen Programmen.

Das Engagement von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und dem Partnerverein „Corazones para Perú“

Unsere Bildungszentren



„Munaychay“ – Das Kinderdorf
Mehr Informationen auf Seite 8



„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum
Mehr Informationen auf Seite 9

Unsere Programme



Programm „Lernen mit Herz“
Mehr Informationen auf Seite 10



Programm „Schulnetzwerk“
Mehr Informationen auf Seite 11



Programm „Jugendförderung“
Mehr Informationen auf Seite 12



Programm „Gesundes Leben“
Mehr Informationen auf Seite 13



Programm „Soziale Assistenz“
Mehr Informationen auf Seite 14

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

das Jahr 2022 war geprägt von vielen Neuerungen, aber auch von vielen traurigen Nachrichten. Während sich die Corona-Lage weltweit entspannte, erreichte die Welt, mit dem Ausbruch des Ukraine Krieges, ein neuer Schicksalsschlag. Die Folgen dessen sind für alle spürbar, auch in unserem Partnerland Perú. Dort standen wir vor größeren Herausforderungen: gestiegene Preise trafen uns mitten im Bau unseres neuen Schulungszentrums und der neuen Sporthalle. Die Schwäche des Euros führte zudem zu niedrigen Wechselkursen gegenüber dem US-Dollar und der peruanischen Währung Sol, so dass wir im Vergleich mehr Euros überweisen mussten und eine Finanzierungslücke entstand. Dank eines Ergänzungskredits des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) konnten wir die Arbeiten sehr zügig fortsetzen und erfolgreich beenden. Der Deutsche Botschafter in Perú, Herr Stefan Herzberg, weihte die neuen Gebäude in einer sehr schönen Zeremonie ein und wir konnten ihm persönlich unseren Dank aussprechen.



Die politische Instabilität in Peru spitzte sich Ende 2022 mit der Amtsenthebung und Verhaftung des ehemaligen Präsidenten Pedro Castillo und dem ausgerufenem Notstand, zu. Sie fordert eine große Flexibilität in unserer täglichen Arbeit. Budgets mussten neu berechnet werden, Sicherheitsmaßnahmen vor Ort besprochen und letztendlich auch die Arbeit zum Teil eingeschränkt werden. Aber, immer im Mittelpunkt: die Sicherheit all unserer Kinder, Kolleg*innen und Beteiligten vor Ort.

Die gemeinsame Arbeit mit unserem Partnerverein erhielt erneut viel Lob und Anerkennung durch die Gemeinden von Maras und Ollantaytambo. Sie übergaben uns jeweils die Beschlüsse des Bürgermeisterrates. Unsere Arbeit im Schulnetzwerk mit der Schulspeisung und der Erstellung neuer Lernmaterialien sowie im Bereich „Gesundes Leben“, gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „Zahnärzte helfen e.V.“, finden besondere Anerkennung.



Dr. Walter Leidinger
Ehrenamtlicher Vorstand

Mit der großen Hilfe von Pädagog*innen, sowohl in Deutschland als auch in Perú, gelang es, das pädagogische Konzept für die Vereine „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“ auszuarbeiten, ein wichtiges Dokument, das die Wirbelsäule unserer Arbeit in beiden Vereinen darstellt und uns verbindet.

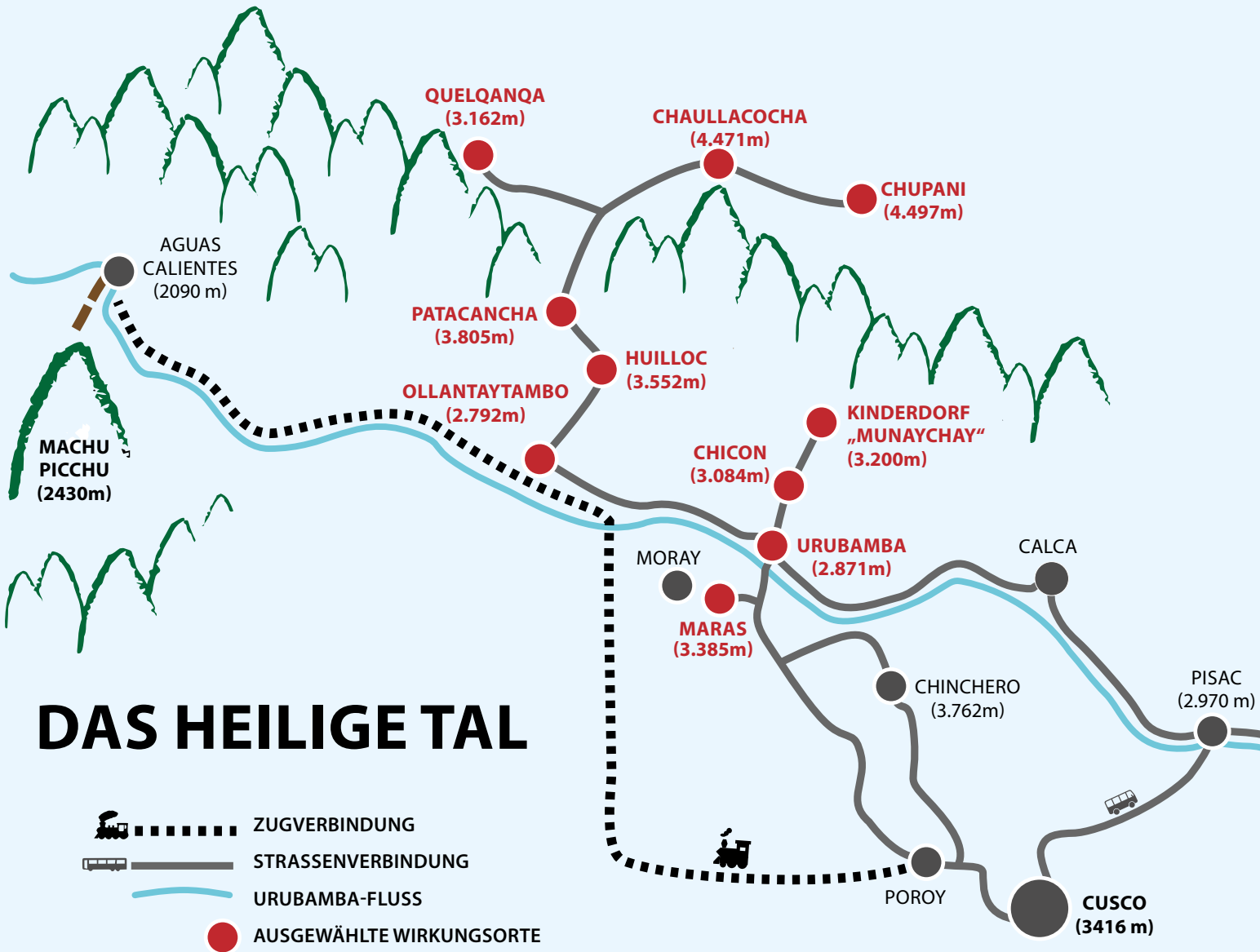
Mitte Juli feierten wir in Königstein einen Peru-Abend in einem neuen Format, das ein gutes Feedback erhielt. Den „Herzenstag“ als Tag der offenen Tür im November nutzten wir, um uns intensiver mit unseren Besuchern und Interessenten auszutauschen.

Sowohl beim Weihnachtsmarkt, als auch rund um unseren Alpaka-Laden, sowie bei den Aktivitäten unseres Vereines zählen wir stets mit dem Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Auch das Engagement unseres „Förderkreis von Herzen für eine Neue Welt“ und der Alumni-Gruppe unserer ehemaligen Freiwilligen ist für uns sehr wertvoll. Ihnen allen möchten wir mit Nachdruck von Herzen danken. Nicht zuletzt schließen wir Dank des Beitrages eines/einer jeden von uns ein gutes Jahr für den Verein ab.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich. Ihr Vertrauen gibt uns den nötigen Schwung, um auch in Zukunft unsere Arbeit für die sehr armen Kinder, Jugendlichen und Familien in Perú fortzusetzen.

Herzliche Grüße
Im Namen des Vorstandes von
„Herzen für eine Neue Welt. e.V.“

„Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und der Partnerverein „Corazones para Peru“



Arbeit in den Regionen:

Chicón	Chupani	Maras	Raqchi
Chichubamba	Quelqanqa	Yanamayo	Anapauhua
Ccotowincho	Ollantaytambo	Huallabamba	Chilipahua
Huilloc	Yucay	Rumira sondor mayo	Pichingoto
Chauillacocha	Patacancha	Palqaraqui	Checha

Die wichtigsten Meilensteine 2022

- Fertigstellung und Einweihung der neuen Sporthalle und des neuen Schulungszentrums
- Gründung des Alumni Kreises Herzen für eine Neue Welt
- Entsendung von sechs jungen Freiwilligen nach Peru
- Dank der besonderen Förderung der Kinder und Jugendlichen in allen Programmen erhalten Jugendliche die ersten Stipendien, um an Universtitäten zu studieren
- Erfolgreiche Zwischenbilanz des Projektes „Corazón Educador“ – über 370 Menschen konnten von Fortbildungskursen profitieren
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Regionalabteilung der Erziehungsministeriums in Perus
- Unterzeichnung einer interinstitutionellen Vereinbarung mit der „Cuna Jardin de Urubamba“ (lokaler Kindergarten)
- Erneute Ehrung der Vereine „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“ durch die Gemeinden Maras und Ollantaytambo
- Verschriftlichung des Pädagogischen Konzeptes von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“



Wiederaufnahme der Schulspeisung im Programm „Schulnetzwerk“. Insgesamt wurden **1358 Schüler*innen** an **15 Schulen** mit ausgewogenen Mahlzeiten versorgt.



Durchführung von **48 Gesundheitskampagnen**
In den Gesundheitskampagnen wurden zahlreiche Menschen kostenlos medizinisch betreut.



Ausstrahlung von **29 Sendungen** zum Thema Gesundheit und Bildung. Sendungen wurden über UKW und Facebook ausgestrahlt.



Ausbildung von insgesamt **13 Gesundheitspromotorinnen**, die nun in den Hochandinen Gemeinden tätig sind und das Erlernte weiter tragen.



Erfolgreiche Produktion von **335 kg Honig** und **433 kg Erdbeeren** im Agrarbildungszentrum „Santa Rosa“.



2022 lebten 76 Kinder im Kinderdorf „Munaychay“, 15 davon wurden im Kinderdorf neu aufgenommen.

35 Kinder wurden im Programm „Lernen mit Herz“ betreut

23 Jugendliche wurden im Programm „Jugendförderung“ betreut



9 Schüler*innen aus dem Kinderdorf, die zur Sekundarschule gehen, gehören zu den Besten in ihren Klassen.

Zwei Begünstigte erhielten eine „BECA 18“ (entspricht einem Stipendium der Deutschen Studienstiftung).

Fünf Schüler*innen wurden ausgewählt, um sich für ein Stipendium am „Colegio de Alto Rendimiento – COAR“ zu bewerben. „COAR“ sind staatliche Schulen für Hochbegabte.



Entwicklung von **54 Lehrbüchern** in Spanisch und Quechua zur Unterstützung der Wiedereingliederung in den Präsenzunterricht. **3589 Exemplare** wurden an das Netzwerk verteilt.



i

Mit unseren Mitarbeiter*innen vereinbaren wir Grundsätze für:

- Einhaltung der Kinderrechte
- Korruptionsfreien Einsatz von Mitteln
- Sparsamen Umgang mit Ressourcen
- Richtlinien im Umgang mit Schutzbefohlenen

„Munaychay“ – Das Kinderdorf

Unser Kinderdorf ist das Herzstück unseres Projektes. Es liegt auf knapp 3.200 Metern am Fuße des Chicón-Gletschers und umfasst eine Fläche von 40.000m².

Bis zu 70 Kinder, die verwaist sind, verlassen wurden, oder deren Eltern sie nicht mehr ernähren können, finden hier ein liebevolles Zuhause. In Munaychay können sie im Einklang mit der landeseigenen Kultur sicher und behütet aufwachsen und sich entwickeln. In den meisten Fällen bleibt das Ziel, die Wiedereingliederung zurück in die eigene Familie voranzubringen.

Unser Bildungskonzept basiert auf dem Ansatz der Förderung zur Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Die Werte, die wir bei unseren Jugendlichen und Kindern, insbesondere den Mädchen, vermitteln möchten, sind: Solidarität, kulturelle Identität, Gegenseitigkeit „AYNI“ (ein grundlegender Wert in der Welt der Anden), Ethik und Autonomie.

Jeden Samstag erlernen die Kinder im Kreativzentrum traditionelle Fertigkeiten in den Bereichen Musik, Tanz, Töpfern, Malen und Weben.

Erfahrene Hausmütter kümmern sich um das Wohlergehen der Kinder. Zum Team gehören außerdem eine Kinderdorfleiterin, Psycholog*innen, Sozialassistent*innen, Köch*innen, Fahrer sowie Freiwillige, die einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst absolvieren. In einer kleinen Gesundheitsstation sorgen Zahnärzt*innen, Ärzt*innen und Famulant*innen für die Gesundheit der Kinder.

Munaychay wird zum großen Teil über Patenschaften finanziert. Diese ermöglichen den Kindern ein Zuhause, eine Erziehung, gesunde und ausgewogene Ernährung, medizinische Versorgung, eine gute Schulausbildung und viel Liebe: das Fundament für eine bessere Zukunft.

Erfolge 2022

- Zwei Schüler*innen haben Vollstipendien erhalten und können ihre Hochschulausbildung fortsetzen.
- Fünf Schüler*innen wurden ausgewählt, um sich für ein Stipendium am „Colegio de Alto Rendimiento – (COAR)*“ zu bewerben.
- Alle Kinder werden im staatlichen „Sistema Integral de Salud (SIS)“ geführt, was ihnen den Zugang zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung ermöglicht.
- Fertigstellung der Sporthalle
- Offizielle Einweihung der Sporthalle durch den deutschen Botschafter in Peru, Herrn Stefan Herzberg.

*COAR sind staatliche Schulen für Hochbegabte

ZIELE 2023

- Weiterhin den Kindern und Jugendlichen des Kinderdorfes eine ganzheitliche Erziehung und die notwendigen Mittel zur Stärkung ihrer vollständigen Ausbildung und Entwicklung garantieren.
- Durchführung aller im Jahr geplanten Aktivitäten zur Gewährleistung des ganzheitlichen Wohlbefindens der Kinder und Jugendlichen des Kinderdorfes.
- Stärkung der produktiven, künstlerischen und sportlichen Workshops, um Schüler*innen zu haben, die auf regionaler Ebene eine Referenz darstellen.
- Stärkung der Lerngewohnheiten und Beibehaltung eines angemessenen Tempos in der akademischen Bildung



„Santa Rosa“ – Das Agrarbildungszentrum

Agrarwirtschaft ist der Mittelpunkt des Zentrums: Hier werden mehrere Gewächshäuser und Felder unter ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet. Mit der Baumschule und dem Pflanzen von Bäumen am Berghang wollen wir die Umwelt nachhaltig fördern und die Aufforstung vorantreiben.

Eine Fisch- und Meerschweinchenzucht ergänzen das Angebot des Zentrums, zusätzlich befinden sich eine Schreinereiwerkstatt, eine Imkerei, Nähwerkstatt und ein Computerzentrum vor Ort.

Mit den neuen Agrartechnologien und dem Verkauf von lokalen Produkten, unterstützen wir nicht nur unsere bestehenden Programme, sondern fördern auch mit den dort angebotenen Fortbildungskursen die Wirtschaft und Arbeitsplätze der Landbevölkerung in Urubamba. Unsere Fortbildungskurse richten sich an Kinder, Jugendliche und Familien, sowie Bauernfamilien aus der Umgebung.

Die Wirtschaftsaktivitäten werden in der getrennten gesellschaftlichen Struktur „Corazones Santa Rosa“ geführt. Mit den Überschüssen aus diesen Aktivitäten schaffen wir einen Eigenbeitrag zur Selbstversorgung des Partnervereins „Corazones para Perú“.

Erfolge 2022

- Ganzjährige Versorgung des Kinderdorfes mit Gemüse, Honig und Erdbeeren.
- Fertigstellung des Schulungszentrums, alle Türen, Fenster und Regale wurden in der eigenen Schreinerei hergestellt.
- Offizielle Einweihung des Zentrums durch den deutschen Botschafter in Peru, Herrn Stefan Herzberg.
- Einrichtung moderner Räumlichkeiten (u.a. Computerraum & wissenschaftliches Labor) zur Durchführung von neuen Workshops und Kursen.
- Produktion von Bettwäsche und Gardinen für das Kinderdorf in der Näherei
- Verschiedene Kurse zu Imkerei, Meerschweinchenzucht, Schreinerei und Näherei sowie über die Arbeit auf dem Feld wurden abgehalten.

ZIELE 2023

- Konstante Versorgung vom Kinderdorf mit Lebensmitteln
- Erweiterung des Angebotes durch weitere Produkte (ggf. Pilze)
- Fortführung der Kurse zu Imkerei, Meerschweinchenzucht, Schreinerei und Näherei sowie über die Arbeit auf dem Feld
- Fortführung der wirtschaftlichen Ertüchtigung des Agrarbildungszentrums.
- Weitere Ausstattung von Räumlichkeiten des Schulungszentrums



Programm „Lernen mit Herz“

In unserem Programm „Lernen mit Herz“ bieten wir bedürftigen Familien Förderung an, so dass sie sich den Besuch ihres Kindes auf einer weiterführenden Schule leisten können. Wir organisieren die Schulmaterialien und kompensieren die fehlende Arbeitskraft des Kindes durch eine monatliche Unterstützung.

„Lernen mit Herz“ ist jedoch keine rein finanzielle Förderung, sondern bedeutet auch viel Aufklärungsarbeit mit den Jugendlichen und vor allem mit ihren Eltern. Es mangelt nämlich oft nicht nur an den finanziellen Mitteln, sondern auch am Bewusstsein, wie wichtig der weitere Schulbesuch ist. Eltern und Kinder werden ermutigt, ihre persönliche Entwicklung

und Entfaltung in ihrem Lebensumfeld kreativ und eigenständig mit zu gestalten. Diese Selbstwirksamkeit fördern wir vor allem durch Sozialassistenten und pädagogische sowie psychologische Begleitung.

Um in diesem Programm aufgenommen zu werden, steht nicht nur die soziale Situation der Familie im Vordergrund, sondern auch die schulische Leistung der Kinder und Jugendlichen und deren Lernmotivation. Ebenfalls wird die Bereitschaft und Teilnahme der Eltern an angebotenen Bildungsaktivitäten und „Faenas“ (gemeinschaftliche Arbeitsaufgaben) berücksichtigt.

Erfolge 2022

- 35 Sekundarschüler*innen erhielten Unterstützung (finanziell, psychologisch und sozial), damit sie die Sekundarschule erfolgreich besuchen konnten.
- 4 Schüler*innen wurden nach Abschluss der Sekundarschule in höhere Bildungseinrichtungen zugelassen.
Einer von ihnen erhielt ein Stipendium „BECA 18“.
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern der Begünstigten des Programmes „Lernen mit Herz“
- Viele Familien erhielten psychologische Betreuung.
- Das neue Computerzentrum wurde an 200 Tagen durch eine Fachkraft betreut und von 450 Schüler*innen genutzt.

ZIELE 2023

- Sicherstellung, dass Schüler*innen ihre Sekundarschulbildung mit einer klaren Vorstellung ihrer Zukunft und ihrer Berufswahl abschließen.
- Einbeziehung der Eltern in die allgemeine und berufliche Bildung ihrer Kinder.
- Erhöhung der Anzahl von Schülern, die an Universitäten und Hochschulen der Region studieren
- Erhöhung der Anzahl von Schülern, die ein Vollstipendium des Staates oder privater Einrichtungen erhalten.
- Weitere Stärkung der Betreuung im Computerzentrum



Programm „Schulnetzwerk“

Mit unserem Schulnetzwerk finanzieren wir zur Zeit 15 bedürftige Schulen mit Schulmaterialien und verbesserter Schulspeisung. Jedes Schulkind soll an jedem Schultag eine warme Mahlzeit erhalten. Auf diese Weise können sich die Kinder sowohl körperlich als auch psychisch gesund entwickeln. Mit dem Programm wirken wir der Mangelernährung und den daraus resultierenden Defiziten in der Schulbildung entgegen.

Neben dem kurzfristigen Effekt der täglichen Sättigung entsteht vor allem die langfristige Verbesserung der schulischen Leistungen der Kinder. Bewirkt wird somit ein langsamer, aber stetiger Wandel der gesamten Ausbildungssituation hin zu einem optimal fördernden und forderndem Lernumfeld. Dies geschieht vorrangig in den Grundschulen, während weiterführende Schulen im Englischunterricht, den Computerzentren und in den MINT-Fächern unterstützt werden. Unser Schwerpunkt ist die Verbesserung der Bildungschancen und Bedingungen für die Schulkinder in den Hochanden Perus.

Arbeit im Schulnetzwerk „nach“ der Pandemie

Seit Ende März 2022 gehen Kinder in Peru, erstmals nach zwei Jahren, wieder zur Schule. Teilweise fand der Unterricht gestaffelt statt, in einer Mischung aus Online und Präsenz, aber immer mehr Schulen gingen Ende des Jahres in den vollen Präsenzunterricht. Eine reguläre Schulspeisung war durch die Hygienevorgaben des Staates bis Mitte des Jahres nicht möglich, so dass an die Schülerinnen und Schüler des Schulnetzwerkes Lebensmittelpakete verteilt wurden. Die Situation vor Ort verbesserte sich, so dass die reguläre Schulspeisung Ende des Jahres wieder aufgenommen wurde.

Zur Wiedereingliederung in den Präsenzunterricht wurden Lehrhefte in Spanisch und Quechua entwickelt, um die, durch die Pandemie entstandenen, Bildungslücken wieder aufzuholen. Durch einen Kooperationsvertrag mit der Regionalabteilung des Erziehungsministeriums Perus wird die Verteilung der erstellten Lehrhefte offiziell abgesegnet.

Erfolge 2022

- Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen „Corazones para Perú“ und der regionalen Direktion des Erziehungsministeriums in Cusco
- Schulung von regionalen Lehrkräften zur Erstellung der neuen Lehrbücher
- Verteilung von 3589 Lehrbüchern in Spanisch und Quechua an Schüler*innen und Lehrkräfte des Schulnetzwerkes.
- Lehrkräfte, die an der Gestaltung und Herstellung der Lehrbücher beteiligt waren, wurden vom Erziehungsministerium ausgezeichnet.
- Durchführung von drei Umweltkampagnen mit 1556 Teilnehmern
- Veröffentlichung von zwei Bildungsmagazinen mit Lehrmethoden und Lernstrategien des Schulnetzwerkes

ZIELE 2023

- Weitere Gewährleistung der verbesserten Ernährung der Schüler*innen mit lokalen Produkten
- Verstärkte Zusammenarbeit mit der regionalen Direktion des Erziehungsministeriums von Cusco und der Bildungsdirektion von Urubamba
- Weitere Lieferung von Lehrbüchern
- Stärkung der Identität von Lehrkräften und Schüler*innen durch Lehrbücher in Quechua.
- Weitere Schulung von Lehrkräften, um qualitativ bessere und kontextbezogenere Texte erstellen können. Stärkung und Erhöhung der Anzahl von Lehrkräften, die für die Erstellung der Lehrbücher zuständig sind.
- Erhöhung des Anteils der Schüler mit besseren Noten, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Mathematik.
- Vermeidung von Schulabbrüchen und Klassenwiederholungen von Schülern im Schulnetzwerk.



Programm „Jugendförderung“

Dieses Programm hilft den über 18-jährigen ehemaligen Kindern aus dem Kinderdorf Munaychay und dem Programm „Lernen mit Herz“ während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums, selbständig zu leben und zu lernen.

Wir begleiten junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Zukunft. Unsere Betreuung und Unterstützung ermöglicht ihnen die Freiheit, ihre individuelle Zukunft bestmöglichst zu gestalten.

Zusätzlich führen wir ein eigenes Wohnheim, in dem zwischen 6 und 10 Jugendliche aus der hochandinen Region leben und für ihre Ausbildung eine Unterkunft in Stadtnähe benötigen.

Sie sollen für die Zeit ihrer Ausbildung auf dem Weg ins Erwerbsleben besonders gefördert und unterstützt werden.

Sie leben in einer Gemeinschaft, in der sie auch soziale und psychologische Unterstützungsangebote erhalten, da der Übergang zwischen Schule und Beruf eine zentrale Schnittstelle und Gradmesser für den Erfolg der Bildungsprogramme ist.

Erfolge 2022

- Die Studierenden aus den hoch gelegenen Andengemeinden konnten sich im Lehrlingswohnheim gut an die neue Lebensweise anpassen.
- Erhaltung und Stärkung der kulturellen Identität (Traditionen und Bräuche) der neuen Studierenden durch kooperative und gemeinschaftliche Arbeiten.
- 8 Studierende haben akademische Spitzenleistungen erbracht und in ihrer beruflichen Laufbahn Spitzenpositionen eingenommen.
- 100 % der Studierenden konnten an den Workshops zur persönlichen Entwicklung teilnehmen
- Sechs Jugendliche haben ihre berufliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und arbeiten derzeit in verschiedenen Unternehmen in der Region.

ZIELE 2023

- Aufbau eines Alumni-Programms, um sicherstellen, dass die Studierenden nach Abschluss ihres Hochschulstudiums in der Lage sind, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und vielversprechende Positionen zu besetzen.
- Workshops zu Selbstmanagement und Arbeitsorganisation sowie die persönliche Betreuung sollen die Studierenden in die Lage bringen, ihre eigenen Ressourcen selbst zu verwalten und sich effektiver zu organisieren.
- Stärkung der kooperativen Arbeit und der Identifikation mit ihrer Tätigkeit und des Partnervereines „Corazones para Perú“



Programm „Gesundes Leben“

Wir begreifen Gesundheit und Hygiene als wesentliche Bausteine für eine nachhaltige Entwicklung. Für uns alltägliche Dinge wie Zähneputzen, Händewaschen und die Benutzung von Seife und Toilettenpapier werden von den Kindern häufig vernachlässigt, da sie es von ihren Eltern nicht anders vorgelebt bekommen. Hier leisten wir mit unseren Gesundheitskampagnen eine wichtige Aufklärungsarbeit. Auch der Gesundheitszustand – sprich altersgerechte Größe und Gewicht – muss überwacht werden, um den Erfolg der Schulspeisung zu gewährleisten.

Des Weiteren bieten wir in Schulungsräumen Workshops zu Themen wie Ernährung, Hygiene und Geburtenregelung an. Auch werden regelmäßig Gesundheitskampagnen zu allgemeinmedizinischen und zahngesundheitlichen Themen durchgeführt.

In den ländlichen Bergregionen der Hochanden Perus haben die Menschen kaum Zugang zu medizinischer Versorgung. Bei regionalen Gesundheitskampagnen und in unseren Gesundheitsstationen kümmern sich Zahnärzt*innen, Allgemeinmediziner*innen, ein Laborbiologe und eine Krankenschwester kostenlos um das Wohl vieler Patient*innen.

Mehr als 30 deutsche (Zahn-) Ärzte und Ärztinnen sowie Medizinstudent*innen, die die Möglichkeit haben, unter Leitung ihre Famulatur durchzuführen, leisten einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung der Dorfbewohner*innen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“.

Erfolge 2022

- Durchführung von 48 Gesundheits- und Zahngesundheitskampagnen in den Gemeinden und Siedlungen der Provinz Urubamba.
- 4740 Personen nahmen an den Workshops teil
- 2612 Personen wurden medizinisch behandelt
- Niedrige Zahnkariesrate bei den betreuten Hochandengemeinden (Chaullicocho, Chupani, Quelqanja).
- Ausbildung von 13 Gesundheitspromotorinnen
- Ausstrahlung von 29 Radiosendungen rund um das Thema Gesundheit und Bildung, ca. 1500 direkte Zuhörer*innen und 4000 indirekte Zuhörer*innen wurden pro Sendung erreicht.
- Gleichzeitige Ausstrahlungen der Radiosendungen über UKW-Radio und Facebook.

ZIELE 2023

- Verringerung der Anämie- und Unter- und Mangelernährungsrate bei neuen Begünstigten
- Alle Begünstigten der verschiedenen Programme sollen mindestens zweimal im Jahr medizinisch und zahnärztlich untersucht werden.
- Weitere Ausbildung von Gesundheitspromotorinnen
- Förderung der Zahnputztechnik durch Motivationsgespräche mit den Kindern vom Kinderdorf und anderen Programmen.
- Förderung von Familien, die sich für eine ganzheitliche Erziehung mit präventiven und fördernden Gesprächen einsetzen.
- Weiterführung der Radiosendungen und Aufzeichnung von Werbespots unter Verwendung der erworbenen technischen Mittel (Mikrofone, Computer usw.).
- Strategien entwickeln, um die Quechua sprechende Öffentlichkeit zu erreichen.



Programm „Soziale Assistenz“

Das Sozialprogramm „Soziale Assistenz“ gliedert sich in zwei Bereiche. Zum einen bietet es Menschen mit Behinderung und älteren Menschen individuelle Hilfen an und zum anderen unterstützt es junge Mütter und Kindertagesstätten finanziell, mit Sachmitteln sowie mit ausgewogener Ernährung und Betreuung.

Hilfe für Menschen mit Behinderungen: Wir bestärken Kinder und Erwachsene mit körperlichen oder geistigen Benachteiligungen. Die Integration der Menschen ins gesellschaftliche Leben wird durch Hilfe bei der Arbeitssuche oder der Begleitung zu Arztbesuchen ermöglicht. Hier setzen wir uns vor allem bei der Beschaffung der Medikamente, Rollstühle, Brillen und Hörgeräte, sowie bei der Bezahlung von Operationen ein. Seit 2017 erhalten Betroffene notwendige und gesundheitsfördernde Behandlungen und Massagen.

Hilfe für junge Frauen/Mütter-Kinder: Die Förderung von besonders vulnerablen jungen Müttern ist wichtig, da sie langfristig auf die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen Auswirkungen hat. Die Zusammenarbeit mit der staatlich geführten Kindertagesstätte in Urubamba ist hier von großer Bedeutung, sie wird mit Materialien unterstützt und im Gegenzug erhalten wir den Kontakt zu den jungen Müttern, die ihre Kinder in der Tagesstätte unterbringen. Diese haben keine besondere Ausbildung genossen und leben in starker Armut. Hier setzt das Programm an, es werden Weiterbildungskurse angeboten und mit Hilfe geeigneter Expert*innen psychosoziale Unterstützung angeboten, um das persönliche und familiäre Wachstum zu fördern und Lebensperspektiven aufzuzeigen. Unser Ziel ist es, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt für junge Mütter zu verbessern. Durch die Verbesserung der Bildungssituation sowie durch gezielte Gesundheits- und Präventionsarbeit, können nachhaltig Veränderungen der Situation in der Region Cusco-Urubamba erreicht werden.

Erfolge 2022

- Unterzeichnung einer interinstitutionellen Vereinbarung mit der „Cuna Jardin de Urubamba“
- Schulung von 20 jungen Müttern in Webkursen.
- Abhaltung von ergänzenden Workshops zum Thema Unternehmertum und eigenes Geschäft.
- Eine Gruppe von Müttern betrieb ihre eigenen Webstühle, um Produkte herzustellen, zu verkaufen und die Lebensqualität ihrer Familien zu verbessern.
- Den Müttern, die an den Workshops teilnahmen, wurden monatlich Grundnahrungsmittelkörbe zur Verfügung gestellt.
- Erarbeitung eines Handbuchs für die Techniken des Weben am Webstuhl
- 15 Menschen mit Behinderung wurden weiterhin betreut und mit Lebensmittelpaketen assistiert.

ZIELE 2023

- Die Eingliederung von 50 Müttern in den Arbeitsmarkt soll erreicht werden.
- Sicherstellen, dass die Mütter ihre eigenen Arbeitsmittel (Webstühle) erwerben und ihr eigenes Unternehmen gründen können.
- Gründung einer von der Gemeinde anerkannten Vereinigung von Weberinnen.
- Durchführung von neuen Koch- und Backkursen
- Weiterführung der Gesundheits- und Präventionsarbeit

Zwischenbericht BMZ-Projekt: „Corazón Educador“ (Bildung mit Herz)

Das 2021 gestartete Projekt „Corazón Educador“ wurde trotz widriger externer Umstände fortgesetzt. Dank der gestellten Ressourcen konnte die Serie von geplanten Aktivitäten fast vollständig durchgeführt werden. Sie führten zu einem großen Impuls für alle Programme. Der gegründete Lenkungsausschuss zur Verfolgung und Überprüfung des Projektes tagte im Jahr 2022 fünf Mal.

Das Projekt wurde in fünf Komponenten aufgeteilt. Die erste Komponente, „Qualitätsinitiative Bildung“, richtet sich auf das Programm „Schulnetzwerk“. Der Partnerverein unterzeichnete eine Kooperationsvereinbarung mit der „Gerencia Regional de Educación, (GREC)“ (Regionalen Direktion des Erziehungsministeriums in Cusco), um unterstützend Lehrbücher für die neue Strategie des projektbasierten Lernens zu erstellen. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften des Schulnetzwerkes wurden Lehrbücher in Quechua und Spanisch für Vorschule und Grundschule erstellt. Die beteiligten Lehrkräfte wurden von der „GREC“ für diese Arbeit ausgezeichnet. Um den Erfahrungsaustausch an den Schulen und zwischen den Lehrkräften noch stärker zu fördern, wurde zusätzlich die Zeitschrift „Corazón Educador“ entwickelt.

Die zweite Komponente „Außerschulische Bildung mit Qualität“ betrifft die Begünstigten der Programme „Lernen mit Herz“, „Jugendförderung“ und insbesondere die Kinder des Kinderdorfes Munaychay. Die begünstigten Kinder und auch deren Eltern profitierten von über 80 Workshops zu den Themen gesunde Lebensgewohnheiten, Selbstverbesserung, Kommunikation, Konfliktbewältigung und Verbesserung der Lebensqualität. Ein begleitendes Kompendium von Lehrmaterialien zu den angebotenen Workshops wurde erstellt. Zusätzlich konnte in der Stadt Urubamba ein Computerzentrum mit pädagogischer Betreuung eingerichtet werden, der Raum steht auch nicht begünstigten Kindern zur Verfügung.

Die dritte Komponente findet im Bereich der Gesundheit und Prävention statt und zielt auf die Verbesserung der Gesundheit in der Region Urubamba ab, sie wird im Programm

„Gesundes Leben“ etabliert. Insgesamt wurden 48 kostenlose Gesundheitskampagnen im Jahr 2022 durchgeführt. Die Schulspeisung des Programmes „Schulnetzwerk“ wurde von einer Ernährungsberaterin überwacht. Die Verbindung von Gesundheit und Bildung erzeugt Nachhaltigkeit. Unter diesem Gesichtspunkt wurden, um die Kampagnen ergänzend zu unterstützen, 13 Gesundheitspromotorinnen ausgebildet. Mit dem ihnen zur Verfügung gestellten Wissen können sie in ihren Gemeinden wichtige Gesundheit- und Präventionsarbeit leisten.

Das neu etablierte Radioprogramm „Bildung mit Herz: die Stimme der Gesundheit und Bildung in Urubamba“ ergänzt die Arbeit im Gesundheitsbereich. Jeden Samstagmorgen werden unter anderem Themen rund um Gesundheit, Erziehung, Psychologie, Ernährung und kulturelle Identität behandelt.

Die vierte Komponente schließt die Förderung der neu erschlossenen Zielgruppe der jungen Mütter und deren Kinder ein und ist im Programm „Soziale Assistenz“ eingegliedert. Mit der Unterzeichnung einer interinstitutionellen Vereinbarung mit der „Cuna Jardin de Urubamba“ wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Erste Fortbildungskurse im Bereich Weben und darauf aufbauende Workshops zum Thema Unternehmertum und eigenes Geschäft wurden abgehalten und ein Handbuch mit den Techniken und Know-how für das Weben am Webstuhl ergänzend produziert.

Schließlich wurden in der fünften Komponente alle erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen zusammengefasst. Der geplante Bau der Schulungsräume, die Modernisierung der Sporthalle und die Instandsetzung des Lehrlingswohnheims wurden abgeschlossen. Zum Richtfest der Schulungsräume und der neuen Sporthalle kamen der deutsche Botschafter in Peru, Herr Stefan Herzberg, und die Vorstände von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“, Herr Dr. Walter Leidinger und Herr Gregor Hetzke, nach Urubamba. Sie besuchten eingehend die Baustellen und bekamen einen sehr guten Eindruck über die geleistete Arbeit.

Rückschläge und Krisen in der Projektarbeit

Während der geplanten Baumaßnahmen wurden im Dezember 2021 überraschende Probleme am Gelände festgestellt, die vom Architekten in den Bauplänen nicht berücksichtigt waren. Der ungeplante Mehraufwand und die Kostensteigerung, ausgelöst durch den Ukraine Krieg, konnten trotz mehrerer Angebotsvergleiche nicht aufgefangen werden. Das geplante Budget war nicht ausreichend, um die Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen. Daher wurde für das weitere Vorgehen und die Problematik mit dem zuständigen Fachberater von „Engagement Global“ diskutiert. Ein Änderungsantrag wurde gestellt und genehmigt und alle Infrastrukturmaßnahmen konnten letztendlich, trotz Stolpersteinen, erfolgreich durchgeführt werden.

Der gescheiterte Putsch von Präsident Castillo am 7. Dezember 2022, gefolgt von seiner Amtsenthebung und Verhaftung, stellten die Arbeit erneut vor Herausforderungen. Der ausgerufenen Notstand und die Unruhen im Land sorgten für große Unsicherheit. Als Folge dessen stiegen die Preise für Grundnahrungsmittel und Kraftstoff übermäßig an, was zu einer Verknappung lebenswichtiger Produkte führte. Die geplanten Aktivitäten und Kampagnen im Gesundheitsbereich wurden ausgesetzt bzw. verschoben. Sämtliche Ausflüge oder Projektaktivitäten des Partnervereines wurden eingeschränkt. Die Büros mussten für die Öffentlichkeit geschlossen werden. Immer im Mittelpunkt die Sicherheit der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Mitarbeitenden vor Ort.

Ergebnisse und Wirkung unserer Arbeit

Seit über 20 Jahren engagiert sich „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ gemeinsam mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Umweltschutz und Gleichstellung der Geschlechter. Die Wirkung dieser Arbeit ist, wie bereits berichtet, an vielen Stellen sichtbar, spielt sich aber im Wesentlichen in den Herzen der Begünstigten ab. Der Name des Vereines ist Programm: „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ ist davon überzeugt, dass sie Kindern ein besseres Leben in einer „Neuen Welt“ ermöglichen können und dass ein „Handeln mit Herz und Bildung mit Herz“ die Grundlage dafür sind. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die in den vergangenen Jahren durch die Vereine Unterstützung und Hilfe erfahren haben, sowohl langjährig wie auch für eine kurze Zeit, nehmen in sich, den Keim der pädagogischen Arbeit mit. Denn es geht darum, die individuellen Potentiale und sozialen Fähigkeiten der jungen Menschen über Bildungs- und Lernprozesse zu begleiten und zu fördern, damit sie selbstständig leben können.

Das Projekt „Corazón Educador“ hat im Jahr 2022 einen wichtigen Impuls in den Bemühungen um eine bessere Bildung und Gesundheit gegeben. Die Ergebnisse der starken Bildungsförderung während der Pandemie und des Projektes „Corazón Educador“ sprechen für sich: Neun Schüler*innen aus dem Kinderdorf, die zur Sekundarschule gehen, gehören zu den Besten in ihren Klassen und erhielten hierfür Auszeichnungen. Fünf Schüler*innen wurden ausgewählt, um sich für ein Stipendium am „Colegio de Alto Rendimiento – COAR“ zu bewerben. „COAR“ sind staatliche Schulen für Hochbegabte. Zwei weitere Begünstigte erhielten eine „BECA 18“ (entspricht einem Stipendium der Deutschen Studienstiftung), weitere zwei durften sich für die Auswahl Anfang 2023 anmelden.

Nach der gemeinsamen Produktion von 54 verschiedenen Lehrbüchern für das Schulnetzwerk ist ein sehr gutes vertrauensvolles Verhältnis mit der lokalen Einheit des Erziehungsministeriums (UGEL) entstanden. Insgesamt wurden 3589 Lehrbücher verteilt. Um einen Erfahrungsaustausch der Schulen des Netzwerkes mit Praxistips zu fördern, wurde die Zeitschrift „Corazón Educador“ entwickelt und an die Lehrkräfte des Schulnetzwerkes verteilt. Insgesamt wurden bisher zwei Zeitschriften produziert. Eine erste Zwischenevaluierung zeigt, dass das Ziel in der „Qualitätsinitiative Bildung“ des Projektes „Corazón Educador“ fast erfüllt ist. Die Endevaluation erfolgt Ende 2023.

In der Stadt Urubamba wurde ein Computerzentrum in Betrieb genommen. Dieses soll armen Schüler*innen den Zugang zur virtuellen Arbeit ermöglichen. An 200 Tagen im Jahr 2022 stand dieser Raum zur Verfügung und wurde von 450 Schüler und Schülerinnen genutzt.

Im Programm „Soziale Assistenz“ wurden 20 junge Mütter in einem Intensiv-Webkurs geschult. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurden aufbauende Workshops zum Thema Unternehmertum und eigenes Geschäft abgehalten. Eine Gruppe

von Müttern betreibt nun erfolgreich ihre eigenen Webstühle und verkaufen ihre Arbeiten. Sie konnten Dank der Schulung die Lebensqualität ihrer Familien verbessern.

Im Bereich Gesundheit wurden im Jahr 2022 große Fortschritte erzielt. Insgesamt wurden 48 Gesundheitskampagnen durchgeführt, in denen 2612 Personen kostenlos behandelt wurden. 1358 Kinder der 15 Schulen des Schulnetzwerkes erhielten täglich eine ausgewogene Schulspeisung, die von einer Ernährungsberaterin begleitet und kontrolliert wurde. Erstmals ist eine niedrige Zahnkariesrate in den betreuten Hochlandgemeinden (Chaullococha, Chupani, Quelqanja) festzustellen. Zudem sind keine Wert-Indikatoren für Anämie sowie Mangel- und Unterernährung mehr bei allen Kindern im Kinderdorf Munaychay ersichtlich.

Die Gesundheitskampagnen, die in Verbindung mit dem peruanischen Gesundheitsministerium in den Dörfern der Hochanden durchgeführt werden, erfahren nun Unterstützung durch die 13 neu ausgebildeten Gesundheitspromotorinnen. Diese tragen ihr erworbenes Wissen weiter und setzen sich für die Verbesserung der Gesundheit in ihren Familien und den Gemeinden ein.

Das im Projekt etablierte Radioprogramm „Bildung mit Herz: die Stimme der Gesundheit und Bildung in Urubamba“ stößt auf immer größeres Interesse in der Bevölkerung der Region Urubamba. Pro Sendung werden ca. 1500 direkte Zuhörer*innen und geschätzt ca. 4000 indirekte Personen erreicht, im Jahr 2022 wurden 29 Sendungen produziert.

Zusammen mit der Stadtverwaltung der Provinz Urubamba wurden bisher drei Umweltkampagnen durchgeführt. 1556 Personen nahmen an diesen Aktionen teil, die das Umweltbewusstsein stärken soll.

Schlussendlich werden ca. 40 Arbeitsplätze durch das Engagement beider Vereine gesichert. Der Unterhalt von weiteren 50 Familien wird durch unsere Programme gewährleistet. Die Arbeit im Agrarbildungszentrum und verschiedenen Kurse haben positive Auswirkungen auf die umliegenden Gemeinden und das Interesse an den angebotenen Workshops wächst stetig.



Workshop „Meerschweinchenzucht“ mit Eltern von Begünstigten des Programmes „Lernen mit Herz“

Finanzbericht

Als gemeinnütziger Verein ist Herzen für eine Neue Welt e.V. dazu verpflichtet, durch ordnungsgemäße Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben zu belegen, dass die Geschäftsführung nach den Bestimmungen der Satzung und des Gemeinnützigkeitsrechts gehandelt hat.

Die Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2022 erfolgte durch einen vereidigten Buchprüfer unter den allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer*innen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2017.

Es folgte weiterhin eine Rechnungsprüfung durch zwei auf der Mitgliederversammlung gewählte Kassenprüfer.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 174.114,91 € wird mit der Betriebsmittelrücklage verrechnet.

Die Betriebsmittelrücklage aus dem Vorjahr in Höhe von 761.605,87 € reduziert sich somit um 174.114,91 € und beträgt nunmehr 587.490,96 € .

EINNAHMEN

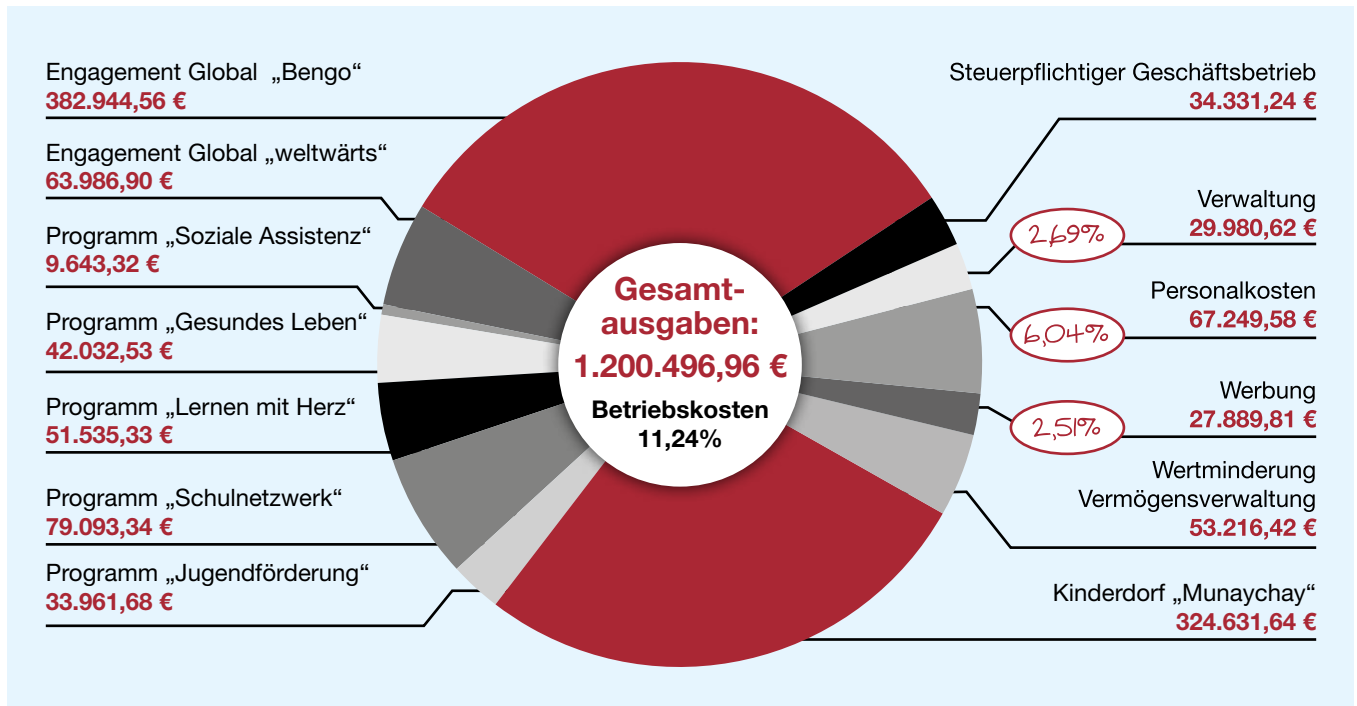
Mittelherkunft	2022	2021
Allgemeine Spenden	250.334,38 €	267.103,08 €
Geldspenden Patenschaften	233.446,86 €	233.891,80 €
Geldspenden anderer Organisationen	171.132,53 €	115.625,00 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	324.200,25 €	223.686,63 €
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	0,00 €	19.663,56 €
Stiftung „Herzen für eine Neue Welt“	0,00 €	0,00 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	47.268,04 €	38.268,97 €
Gesamteinnahmen	1.026.382,05 €	898.239,04 €

AUSGABEN

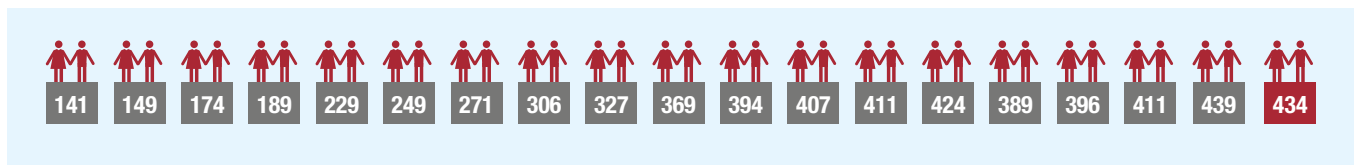
Mittelverwendung	2022	2021
Verwaltung	29.980,62 €	26.834,79 €
Personalkosten	67.249,58 €	57.881,28 €
Werbung	27.889,81 €	26.509,02 €
Programmausgaben*	540.897,83 €	492.887,58 €
Engagement Global „weltwärts“	63.986,90 €	32.624,37 €
Engagement Global „BENGO“	382.944,56 €	218.257,86 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	34.331,24 €	25.356,37 €
Gesamtausgaben	1.147.280,54 €	880.351,30 €
Wertminderung in der Vermögensverwaltung	53.216,42 €	
Gesamtausgaben	1.200.496,96 €	880.351,30 €

Aufschlüsselung der Programmausgaben* auf Seite 18

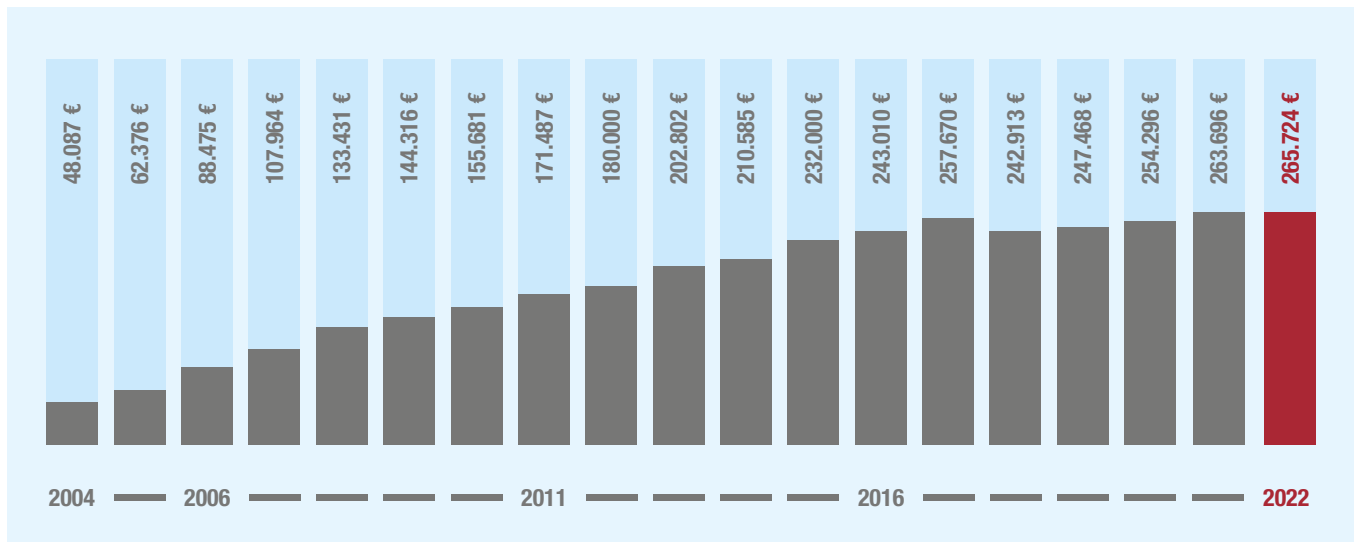
Ausgabenübersicht 2022



Entwicklung der Patenschaften 2004 bis 2022



Entwicklung der Einnahmen durch Patenschaften und Dauerspender*innen von 2004 bis 2022



Bescheinigung des unabhängigen Abschlussprüfers

E. Bescheinigung des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Meiner Beurteilung nach, aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Vereins.

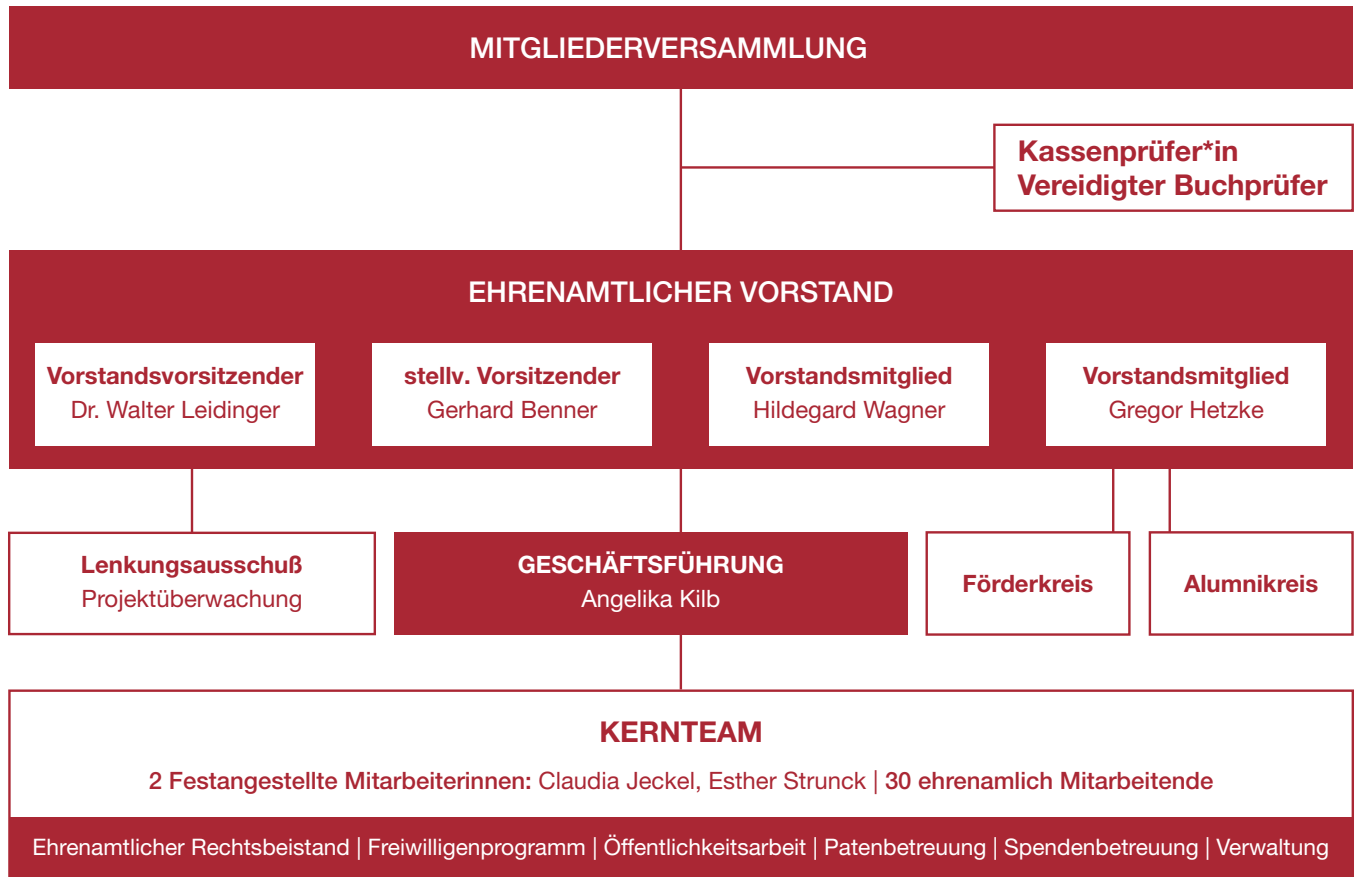
65830 Kriftel, den 31. März 2023


 WINFRIED GROSS
 VEREIDIGTER BUCHPRÜFER



Winfried Gross
 Vereidigter Buchprüfer
 Am Holzweg 26
 65830 Kriftel

Vereinsstruktur



Stand: April 2023

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden des Vorstands, dem stellvertretenden Vorsitzenden und weiteren Vorstandmitgliedern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Zum 31.12.2022 bestand der Vorstand aus zwei Vorsitzenden und zwei Beisitzer*innen.

Der Vorstand bestimmt und überwacht im Auftrag des Vereins die Geschäftsführung. Diese bestimmt die inhaltliche Ausrichtung des Vereins gemäß dem Satzungszweck (§ 2), leitet die Arbeit und stellt eine qualifizierte und nachhaltige Projektarbeit sicher. (alle Angaben Stand 31.12.2022)

Geschäftsführerin: Angelika Kilb

1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

2. Vorsitzender: Gerhard Benner

Beisitzerin: Hildegard Wagner

Beisitzer: Gregor Hetzke

Kassenprüfer: Berthold Malter, Jean-Paul Vican

Vereidigter Buchprüfer: Winfried Gross

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Vergütung. Das Personal für Freiwilligenprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Patenbetreuung, Spendenbetreuung und Verwaltung ist hauptamtlich gegen Vergütung tätig. Die Geschäftsführung ist ebenfalls hauptamtlich gegen Vergütung tätig

Alle Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Da „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ nur drei hauptamtlich Beschäftigte hat, verzichtet der Verein auf die Veröffentlichung der Vergütung der Mitarbeiter*innen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 ergaben sich die folgenden Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen:

Mitglieder: 33 stimmberechtigte Mitglieder

Mitarbeitende: 2 Stellen auf Teilzeitbasis,

1 Stelle auf Vollzeitbasis

Ehrenamtliche Mitarbeitende: 20 regelmäßige und ca.

10 gelegentlich mitarbeitende Ehrenamtliche

Auszug aus der Satzung – § 2 Zweck des Vereins

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und die Verfolgung von mildtätigen Zwecken. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und ist steuerbegünstigt im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln, die sowohl unmittelbar für die Zweckerfüllung verwendet werden als auch an Körperschaften im Globalen Süden, vor allem in Peru, für die Zweckerfüllung weitergegeben werden, und zwar mit der Maßgabe, dass die Mittel ausschließlich und unmittelbar (...) für die Zweckerfüllung verwendet werden.
3. Der mildtätige Zweck des Vereins wird verwirklicht durch die Unterstützung der in § 53 Abgabenordnung genannten Personen im In- und Ausland, insbesondere in Peru.
4. Der Verein kann sich an Körperschaften im In- und Ausland beteiligen, die ganz oder teilweise den gleichen Vereinszweck verfolgen, soweit dies geboten ist, um den gemeinnützigen Zweck zu verwirklichen und/oder sicher zu stellen.
5. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die vollständige Satzung kann im Internet abgerufen werden unter: https://www.herzenhelfen.de/images/downloads/Download_35/Vereinssatzung_HfenW_220429_final.pdf



Stiftung „Herzen für eine neue Welt“

Die Stiftung wurde 2014 als rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Königstein gegründet. Der umfassende satzungsgemäße Zweck der Stiftung „Herzen für eine neue Welt“ ist die Unterstützung des gleichnamigen Vereins bei seinem Hilfsprojekt „Kinderdorf Munaychay“ in den Hochanden von Peru. Die Stiftung wurde im Jahr 2015 als „Stiftung des Jahres 2015“ durch die hessische Landesregierung ausgezeichnet.

Auch wenn das anfängliche Stiftungskapital eher begrenzt war, konnte die Stiftung dank vieler gewogener Spender*innen und Zustifter*innen schon einige Male die Anstrengungen des Vereins mit mehrstelligen Überweisungen unterstützen. Das Bestreben der Stiftung geht dahin, langfristig interessierte Sponsor*innen zu finden, die für ihr Kapital neue gemeinnützige Verwendung suchen.

Förderkreis „Herzen für eine neue Welt“

Der Förderkreis wurde 2020 von Freunden und Freundinnen und Fördernden des Vereines „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ gebildet. Der Förderkreis besteht aktuell aus 10 Mitgliedern, auch ehemalige Freiwillige (Volus) arbeiten im Förderkreis mit. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und seit vielen Jahren eng mit dem Verein verbunden.

Die Mitglieder fördern und unterstützen aktiv die Vereinsarbeit, hierzu gehören beispielsweise: die Erschließung von Finanzquellen, die Gewinnung von neuen Unterstützer*innen und Freiwilligen, Werbung und Unterstützung der Kommunikationsbemühungen des Vereines und Entlastung des Vorstands bei der Umsetzung von Projekten.

Alumnikreis „Herzen für eine neue Welt“

Der Alumnikreis wurde Anfang 2022 von ehemaligen Freiwilligen, die sich heute noch am Vereinsleben beteiligen, gebildet. Grundsätzlich kann jede/jeder ehemalige Freiwillige, die/der ihren/seinen Dienst in Peru beendet hat, Mitglied werden. Ebenfalls können auch Praktikant*innen, „Zahnis“ und andere ehrenamtliche Helfer*innen, die mindestens zwei Monate in Peru waren oder bei „Corazones para Perú“ einen Dienst geleistet haben, Mitglied werden. Der Alumni-Kreis wird von vier Sprecher*innen gegenüber dem Verein vertreten, die gleichzeitig auch Mitglieder im Förderkreis sind.

Die Alumnis engagieren sich unter anderem in Projekten des Förderkreises, helfen beim Anwerben neuer Freiwilliger und der Entsendung dieser. Sie bilden ein deutschlandweites Netzwerk, in dem sie sich austauschen, voneinander lernen und ihre Ideen einbringen können.



Werbung und Öffentlichkeitsarbeit – Herzen für eine Neue Welt e.V. in den Medien – Ein Auszug

Taunus Zeitung, 02.05.2022
„Herzen“ für Peru dürfen wieder höher schlagen



Neuß Grevembroicher Zeitung, 07.07.2022
Armut in Peru: Hilfe aus Dormagen



Taunus Zeitung, 22.07.2022
„Herzen“ für Peru pochen vor Glück



Taunus Zeitung, 22.08.2022
Tränen des Abschiedes in Frankfurt – Vorfreude in Peru



Königsteiner Woche, 01.09.2022
Tränen des Abschiedes in Frankfurt – Vorfreude in Peru



Donaukurier, 24.11.2022
Auf der Suche nach neuen Erfahrungen



Südtüringer Zeitung, 24.12.2022
Nach dem Abitur etwas Sinnvolles machen



Antenne Mainz, 22.11.2022
Beitrag zur Freiwilligenarbeit in Peru



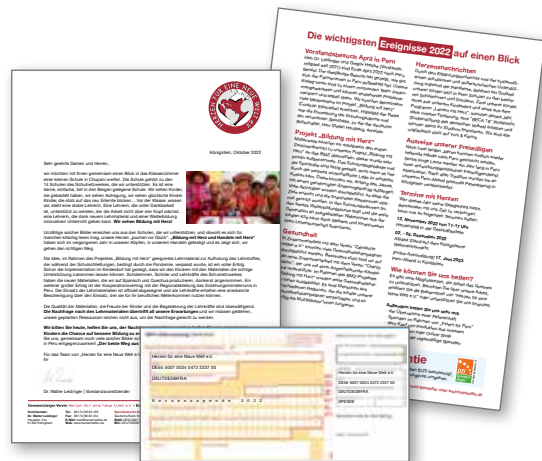
Ehram Peru-Consult Podcast, 22.11.2022
Herzen helfen in Peru – Bildung und Gesundheit



Alle aktuellen Nachrichten wurden auf der Internetseite des Vereines veröffentlicht: www.herzenhelfen.de/blog.php

Der Rundbrief von Herzen

Der alljährliche Rundbrief des Vereines wurde neu konzipiert und mit einem auf Mailings spezialisiertes Unternehmen versandt. Verschiedene Angebote wurden eingeholt und mit den Kosten der vergangenen Rundbriefe verglichen. Die Produktion und Umsetzung des Rundbriefes haben trotz des Versandes über die Mailing-Firma nicht mehr gekostet. Durch den integrierten Überweisungsträger konnten mehr Spenden erzielt werden, der Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle deutlich reduziert, nicht zuletzt hat der Verein in der Außenkommunikation einen neuen Meilenstein gelegt.



Spendenkampagne über Betterplace begleitet

Ende des Jahres startete der Verein einen Spendenaufruf für einen Schulbus für das Kinderdorf. In einem Sondernewsletter rief der Verein dazu auf, über die Spendenplattform „betterplace“, zu spenden.

Die Aktion wurde über social media begleitet und auch in verschiedenen lokalen Tageszeitungen beworben. Über einen von „betterplace“ internen Newsletter wurden Spender*innen über den aktuellen Stand des Spendenprojektes auf dem Laufenden gehalten.



Spendenkampagne – betterplace.org
Ein neuer Schulbus für „Munaychay“

Der vorhandene Account auf „betterplace“ wurde aktualisiert und neu eingerichtet. Zukünftig können weitere Spendenprojekte über diese Plattform begleitet werden.

Königsteiner Woche, 21.12.2022

Ein Bus zu Weihnachten – Die „Herzen“ brauchen Hilfe

Veranstaltungen von Herzen

Nach zwei langen Jahren konnten 2022 wieder Präsenzveranstaltungen abgehalten werden. Der bereits 2021 geplante „Paten und Informationsabend“ fand im Juli unter neuem Konzept statt. Der Verein lud Freunde, Begleiter und Interessierte zu einem bunten „Peru-Abend“ ins Haus der Begegnung ein. Ein kleiner Marktplatz mit peruanischen Händlern lud die Gäste zum Verweilen ein, das Bühnenprogramm informierte die Anwesenden über die Arbeit des Vereines.

Der 2021 spontan organisierte Herzenstag fand so großen Anklang, dass er im November 2022 abermals angeboten wurde. Eine weitere Möglichkeit, sich mit den Mitgliedern des Vereines auszutauschen, die neuen Freiwilligen konnten einen ersten Eindruck des Herzens-Teams gewinnen.

Beim Internationalen Sommerfest in Wiesbaden konnte der Verein sich neben anderen gemeinnützigen Informationen mit einem professionellen Auftritt erfolgreich positionieren.

Die Saison wurde erfolgreich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt der Allianz und einem Stand am Königsteiner Weihnachtsmarkt beendet.



Peru-Abend in Königstein



Herzenstag



Bleiben Sie informiert!



...auf unserer Website: herzenhelfen.de

Unsere Website folgt einem „responsivem Design“ und ist daher mobilgerätekonform, sodass Informationen, Bilder und Videos zu jeder Zeit und auf jedem Endgerät abrufbereit sind. Zudem gibt es die Möglichkeit, online zu spenden. Regelmäßige Blog- und Termin-Einträge informieren über aktuelle Projekte und Veranstaltungen.



...über unseren E-Newsletter

Der E-Newsletter erscheint vier mal jährlich im E-Mail-Postfach und informiert in kurzen Artikeln über aktuelle Ereignisse, Projekte und Veranstaltungen rund um den Verein. Der E-Newsletter kann auf unserer Website abonniert werden.

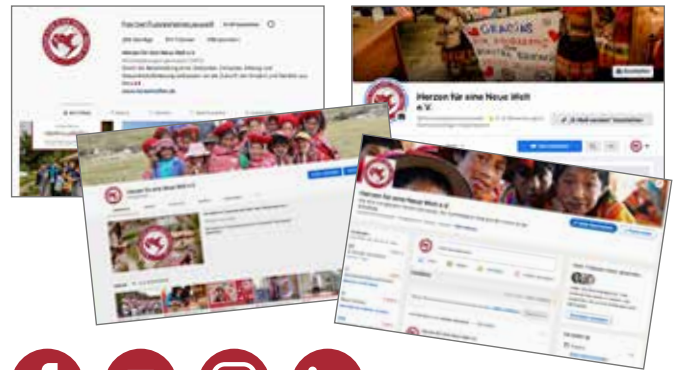


... in Print & Presse

Neben aktuellen Informationen stellen wir auch gedrucktes Informationsmaterial zur Verfügung: z.B. den Patenschafts-Flyer mit Antrag, den Vereins-Folder, und weitere Informationen rund um den Verein.

Gedrucktes Infomaterial kann direkt bei uns bestellt werden oder auf der neuen „Download“-Seite heruntergeladen werden: <https://www.herzenhelfen.de/downloads.php>

Darüber hinaus informieren wir durch Zeitungsartikel in der lokalen Presse.



...in Sozialen Medien

In den Sozialen Medien sind wir seit vielen Jahren auf Facebook und seit einem Jahr auch auf Instagram vertreten. Klicken Sie auf der Facebook-Seite „Gefällt mir“ bzw. in Instagram auf „Folgen“, um regelmäßige Updates und Fotos zu erhalten. Auch auf YouTube und LinkedIn posten wir immer wieder Informationen zum Verein.

<https://www.facebook.com/herzenfuereineneuewelt>
<https://www.instagram.com/herzenfuereineneuewelt/>
<https://www.linkedin.com/company/herzenfuereineneuewelt>
https://www.youtube.com/channel/UC3Cq7pCQ9m_Flrc9HIhAQjw

Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinderhilfe Peru

Gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

Hauptstr. 21a
 61462 Königstein
 Telefon: 06174 | 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de
Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:
@herzenfuereineneuewelt



Online-Shop:
www.herzenhelfen-shop.de

Spendenkonten:
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDE33HAN

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822

